

# Rundschau

Die Regionalzeitung für Baden, Ennetbaden, Fislisbach, Killwangen, Neuenhof, Spreitenbach, Wettingen und Würenlos (Ausgabe Süd)

**Aargovia TAXI**  
**Rollstuhltaxi**  
**056 288 22 22**  
Gerne jederzeit für Sie da!

ZEIG DER WELT, WIE  
**EINZIGARTIG**  
DU BIST  
DER NEUE VOLVO  
XC40



**EXCELLENT FRÜHLINGS-AUSSTELLUNG**

Stocker Automobile AG  
Stüdenstrasse 1  
5410 Kirchdorf bei Baden  
056 288 10 00  
www.stocker-automobile.ch



## Manege frei für Wettingen

Einmal im Leben Seiltänzerin, Akrobatin, Jongleur oder Clown sein – dieser Traum ging für die Kinder des Schulhauses Altenburg in Erfüllung. In der Projektwoche standen alle Zeichen auf Zirkus. Unter professioneller Anleitung der Animatoren des Zirkus Balloni durften die Schülerinnen und

Schüler ihre eigenen Nummern einstudieren. Gemeinsam übten sie rasante Überschläge und Hechtrollen, das Jonglieren mit Bällen oder das Balancieren langer Stangen. Krönender Abschluss war der Auftritt im Zirkuszelt. Alle drei Vorstellungen waren restlos ausverkauft. **Seite 7**

## DIESE WOCHE

**BADEN** Das Militärspiel Baden lud zum Konzert im Kurtheater. Das Programm war ganz dem Thema «Tänze» gewidmet. **Seite 9**

**BADEN** Der Verein Glücksschule will eine Schule ohne Leistungsdruck, wie das gehen soll, wird in einem Vortrag vorgestellt. **Seite 10**

**REGION** Martin Rütter ist nicht nur Comedian, sondern auch Hundetrainer. Nun kommt er mit seinem Programm nach Zürich. **Seite 19**

## ZITAT DER WOCHE

«Wir treffen mit unserer Politik den Lebensnerv der urbanen Bevölkerung.»



SP-Parteipräsident Christian Levrat war zu Gast im Royal Baden. **Seite 5**

## RUNDschau SÜD

Effingerhof AG - Verlag  
Storchengasse 15 - 5200 Brugg  
Telefon 056 460 77 88 (Inserate)  
Redaktion 056 460 77 98  
redaktion@effingerhof.ch  
inserate@effingerhof.ch • www.effingerhof.ch



**Keller**  
Das Original

Keller Treppenbau AG  
3405 Baden-Dättwil, Telefon 056 619 13 00  
3322 Schönenbuch, Telefon 031 858 18 10  
www.keller-treppen.ch

## BADEN: Ausilia Haudenschild ist Fahrlehrerin mit Leib und Seele Frau am Steuer - mit Erfolg

Seit 25 Jahren begleitet Fahrlehrerin Ausilia Haudenschild Junglenker bis zur Prüfung. Einen anderen Beruf kann sie sich nicht vorstellen.

### ILONA SCHERER

Früher schaute Ausilia Haudenschild den Leuten in den Mund. Seit 18 Jahren gilt ihr Interesse vorwiegend deren Fahrstil. Vor 18 Jahren liess sich die ehemalige Dentalassistentin zur Fahrlehrerin ausbilden. Zuerst führte sie «Haudis Fahrschule» zusammen mit ihrem Mann, nach dessen Tod setzte sie sich definitiv selbst ans Steuer. Und dies mit Erfolg. Die von ihr ausgebildeten Junglenker gehören zu den erfolgreichsten im Kanton. Ausilia Haudenschild gehört hinter dem Steuer nun mal zu ihrer Kernkompetenz. **Seite 3**



Liebt den Fahrtwind: Ausilia Haudenschild

BILD: ZVG/SABRINA PUGLIATTI

## BADEN

## Tag der Politik an der Bez

Mick Biesuz, Schüler der Bezirksschule Baden, engagiert sich in seiner Freizeit gerne politisch. Obwohl erst 15-jährig, ist er bereits Mitglied der Jungfreisinnigen Aargau. Um die Politik Gleichaltrigen näher zu bringen, organisierte er zusammen mit seinen Klassenkameraden Jan Suter und Fabian Zehnder einen sogenannten «Tag der Politik». Dieser ging vergangenen Donnerstag über die Bühne. Auf dem Programm stand ein politisches Podium. Eingeladen dafür war eine illustre Gästerunde, welche das ganze politische Spektrum abdeckte: Grossrat Dieter Egli (SP), Ex-Nationalrat Jonas Fricker (Grüne), Stadtmann Markus Schneider (CVP), Grossrat Daneil Aebi (SVP) und Turgis Gemeindegamann Adrian Schoop (FDP). Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern wurden die Themen Stimmentrechtsalter und Staatskunde rege diskutiert. **Seite 9**

**Grüne bode**  
Landgasthof Berikon



Jeden Donnerstag Abend  
Die etwas andere Speisekarte  
... lassen Sie sich überraschen!

Neugierig ???  
Infos unter - www.gruenebode.ch

Landgasthof Grüne bode  
Oberwilerstrasse 2, 8965 Berikon 2  
T 056 633 32 24 - www.gruenebode.ch  
Montag Ruhetag

tägipark wettigen **coop**  
Für mich und dich.

**FÜR FROHE OSTERN**  
Vom 19. bis 31. März 2018

**GEWINNE SEAT IBIZA**

**GESCHENK-KARTEN-AKTION**  
alparme • coop • STERK.

**RELOGIS FRUNZ AG**

Recycling | Entsorgung | Logistik

**Öffnungszeiten Sammelstelle Vogelsangstrasse:**

Mo. - Fr. 07.00 - 12.00 Uhr  
13.00 - 17.00 Uhr  
Samstags 08.00 - 12.00 Uhr

Sie brauchen eine Mulde?  
Kein Problem - auch diese können Sie bei uns bestellen.

**Relogis Frunz AG**  
056 282 13 18  
www.relogisfrunz.ch

**OTTO'S**

**Wickergarnitur**  
Calabria Kunststoffgeflecht grau, Kissen Stoff grau, Wurfkissen Stoff türkis gemustert, Gestell Aluminium, Garnitur: 210/245 x 65 x 90 cm, Beistelltisch mit Glasplatte: 110 x 27 x 55 cm

**998.-**

**Riesenauswahl. Immer. Günstig.**

ottos.ch

Grosse Projektwoche im Schulhaus Altenburg

# Willkommen in der Manege

Zirkus begeistert Kinder, das ist klar. Zirkus selber machen begeistert noch viel mehr. Das zeigte die Projektwoche in Wettingen.

CLAUDIO ECKMANN

Man muss sich das vorstellen: In nur vier Tagen haben die Kinder des Schulhauses Altenburg ihre Zirkusnummern einstudiert, zum Beispiel die Akrobatik auf den zwei wackligen Leitern mit bis zu fünf Kindern gleichzeitig, der gewagte Sprung in die auffangenden Hände der Mitschüler. Oder die Jongleure mit Ringen, Bällen, mit Kiwido-Drachenschwänzen oder das Balancieren mit den langen Stangen. Die Projektwoche fand statt unter professioneller Anleitung des Zirkus Balloni mit sechs Animatorinnen und Animatoren. Das Festigen und Einüben erfolgte dann unter grosser Mithilfe von Lehrpersonen und Eltern.

## In rasantem Tempo

Während des Besuchs der Rundschau führten die Kinder durch alle Trainingsorte und ins grosse Zirkuszelt, zeigten das selber erstellte Programmheft und erklärten, wie die selbstgebastelten Clownschockos hergestellt und verkauft wurden, um einen Teil der Kosten dieses Grossprojekts wieder hereinzuspielen. Eindrücklich war die Leistung der Bodenakrobatikgruppe: Überschlag, Radschlag in rasantem Tempo, Hechtrolle über liegende Mitschüler – erstaunlich, was in dieser Woche alles möglich wurde. Für Ela ist das alles ganz neu, sie hat es erst diese Woche gelernt, Mia macht in der Freizeit Ge-



Marta beweist Balancierkunst



Hereinspaziert – Das Zirkuszelt auf der Schulhauswiese

BILDER: CE



Programmheft, Sponsorenkarte, Clownschockolade



Jongleure bei der Probe im Zelt

räteturnen, sie hatte das schon im Griff. Für die Leiternummer haben sich vor allem Kinder mit Turnerfahrung gemeldet, bei den Jongleuren waren viele Neulinge. Simona Hofmann ist eine der sechs Animatoren

vom Zirkus Balloni, sie kommt aus Baden und ist hier bekannt als Schauspielerin und Leiterin der Kinderakrobatikgruppe «Lampfeieber». Mit ihrer Zirkus- und Gymnastikausbildung hat sie ideale Voraussetzungen. «Seit

dreizehn Jahren bin ich bei Zirkusprojektenwochen dabei. Es ist einfach immer wieder faszinierend und ansteckend, mit welcher Begeisterung die Kinder mitmachen.» Besonders beeindruckt habe sie hier in Wettingen das

enorme Engagement der Lehrpersonen. «330 Kinder aus 15 Klassen, das war auch für uns eines der grösseren Projekte», erklärte sie. Drei ausverkaufte Vorstellungen waren der verdiente Lohn.

Zahlreiche Vorstösse wurden an der Einwohnerratssitzung behandelt

# Betreuungsgutscheine wurden abgelehnt

Im Fokus der Einwohnerratssitzung stand die familienergänzende Kinderbetreuung. Ab August ist die kantonale Gesetzgebung umzusetzen.

PETER GRAF

Seit dem 1. August 2016 ist das Gesetz über familienergänzende Kinderbetreuung, welches bis zum Beginn des Schuljahres 2018/19 umgesetzt werden muss, im Aargau in Kraft. In einer durch die Ratsmitglieder Ruth Jo Scheier und Palit Orun (GLP) eingereichten Interpellation wird festgehalten, dass die «lückenlose» familienergänzende Kinderbetreuung noch nicht kompatibel ist. Das Gesetz hat zum Zweck, die Vereinbarkeit von Familie und Arbeit oder Ausbildung zu erleichtern. Und die gesellschaftliche, insbesondere die sprachliche Integration und die Chancengerechtigkeit der Kinder zu verbessern. Die Interpellanten halten fest, dass das bestehende Subventionsmodell diese Umsetzung jedoch nicht ermöglicht und der Gemeinderat bisher noch keinen Vorschlag vorgestellt hat, wie er dies zu gewährleisten gedenkt. Sie weisen darauf, dass zu diesem Zeitpunkt die Umstellung auf das Betreuungsgutschein-Modell die ideale Lösung sei. Dadurch hätten die Erziehungsberechtigten beim gewählten Tagesstrukturanbieter die Vollkosten zu bezahlen und danach die Subventionen bei der Gemeinde geltend zu machen. Die Motionäre weisen dabei auf ein Modell, welches in Luzern Anwendung findet.



Gemeindeforum Wettingen

BILD: ARCHIV

Die Motion hat aus der Sicht der Gemeinde und für die subventionsberechtigten Eltern sowie die Kindertagesstätten mehr Nach- als Vorteile.

Verwiesen wird auf den zusätzlichen Verwaltungsaufwand für die individuellen Auszahlungen und die absehbare geringere Nutzung durch Eltern in

schwierigen wirtschaftlichen Verhältnissen. Es sei anzunehmen, wie Erfahrungen in Luzern gezeigt hätten, dass mit der Einführung eines solchen Gut-

scheinmodells einige Eltern länger oder überhaupt in der Sozialhilfe blieben. Ressortvorsteher Sandro Sozzi verwies darauf, dass in der Realität die Angebote des Krippenpools (Baden, Ennetbaden, Obersiggenthal und Wettingen) für Kinder im Vorschulalter genutzt werde. Im Schulalter seien es jene der ortsansässigen Anbieter. Derzeit, so Sozzi, sei man im Krippenpool daran, Anpassungen an das neue Gesetz vorzunehmen. Das vorgeschlagene Gutscheinmodell könnte auch dazu führen, dass die Gemeinde aus dem Krippenpool ausscheiden müsste. Während sich 16 Ratsmitglieder, vorab aus GLP, Forum 5430, EVP sowie SVP, für den Wechsel zum Gutscheinmodell aussprachen, folgten 25 Ratsmitglieder dem Antrag des Gemeinderates und lehnten die Motion ab.

Inserat

wisit  
Taschen & Schuhe

wehrl-wisit - Metro-Shop  
5400 Baden  
TEL. 056 232 57 60  
www.wehrl-wisit.ch

REP 10/2020

## WEITERE THEMEN DER EINWOHNERATSSITZUNG

Die Kreditabrechnung von 107 671.30 Franken für die Erstellung der Schulraumplanung 2016 – 2030 wurde einstimmig genehmigt.

Der Gemeinderat wird prüfen, ob im Einwohnerrat eine Fragestunde eingeführt werden soll. Dieser, anfänglich durch Dzung Dacfe (WettiGrünen) eingereichte, Vorstoss vom 20. Oktober 2016 wird in ein Postulat umgewandelt und mit 24 Ja- zu 19 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung überwiesen. Das durch Marie Louise Reinert eingereichte Postulat, dass das neue Schulhaus Zehntenhof, das Tägi nach der Sanie-

rung und die vor der Fertigstellung stehende Turnhalle Margelacker mit Kunst an öffentlichen Bauten versehen werden soll, wurde mit 26 zu 15 Stimmen, bei drei Enthaltungen abgelehnt.

Eine durch Alain Burger (SP) und Leo Scherer (WettiGrünen) eingereichte Motion, in welcher verlangt wird, dass Vorstösse zeitnah behandelt werden sollen, wird überwiesen.

Die Motion der SVP-Fraktion vom vergangenen November, eine Teiländerung der Nutzungsplanung der Schutzobjekte betreffend, wurde abgelehnt.